



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 60 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 20 Pfennige für die Zeile, für 1/2 S. 34 M. Stellengesuche werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfennige, 1/2 S. 21 M., 1/2 S. 52 M., für Nichtmitglieder 80 Pf., 64 M., 120 M. Beilagen werden nicht angenommen. - Weidenseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 158 (N. 77.)

Leipzig, Mittwoch den 10. Juli 1918.

85. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Schweizerischer Buchhändlerverein.

In unsern Verein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr J. J. Zten in Schwyz.

„ Otto Walter i/Fa. Druck- und Verlagsanstalt Otto Walter in Olten.

Basel und Bern, den 28. Juni 1918.

Für den Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins.

Der Präsident:  
G. Helbing.

Der Schriftführer:  
G. A. Bäschlin.

### Wirtschaftliche Vereinigung deutscher Buchhändler.

Die Genossenschaft, von der wir am 4. Juni d. J. einen verheißungsvollen Anfang meldeten, hat in Monatsfrist erhebliche Fortschritte gemacht; zu den damals genannten 66 Mitgliedern sind in der Zwischenzeit weitere 203 Genossen getreten; die Gesamtzahl betrug am 1. Juli 269 und wächst täglich; damit hält Schritt die Zunahme des Gesellschaftskapitals.

Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz im Deutschen Buchhändlerhause, Leipzig, Gerichtsweg 26, aufgeschlagen; außer einem Papierfachmann ist ein im Bureaubedarf bewandertes Einkäufer tätig. Warenproben und Kataloge werden demnächst versandt werden. Die sonst vielfach geleistete Arbeit der Ermittlung von Bezugsquellen wird hier nur einmal gründlich, zu Ruh und Frommen der Beteiligten vollführt. Die Gesellschaft hat das Ziel, ihre Mitglieder in den Stand zu setzen, bei ihr mindestens ebenso wohlfeil zu kaufen, als sie selbst es tun könnten. Durch den Zusammenschluß wird Zeit und damit Geld gespart, Auskünfte werden den Genossenschaftlern sachgemäß ohne Verzug und auf Grund langjähriger Erfahrung erteilt.

Von den gezeichneten ersten Anteilen (es können mehrere von je 500 M., bis zu zehn, genommen werden) soll demnächst die Hälfte eingezogen werden. Je nach dem Wachstum der Gesellschaft wird sie in der Lage sein, ihren Wirkungskreis auszuweiten; auch wird sie bei weiterer Zunahme immer vorteilhafter zu arbeiten und zu wirken imstande sein.

Liste der neu Hinzugeetretenen:

Verein der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig, Leipzig.  
Mitteldeutscher Buchhändlerverband.

Emil Abigt, Wiesbaden.

Kommerzienrat Dr. jur. Albert Ahn, Inh. der Verlagsbuchh. Albert Ahn und A. Marcus & C. Webers Verlag, Bonn.

Akademische Verlagsgesellschaft Athenaton m. b. H., Hachfeld, Neubabelsberg.

Amelang'sche Buch- und Kunsthandlung Eggers & Benede, Charlottenburg.

Friedrich Bahn i. Fa. Fr. Bahn, Verlagsbuchhandlung, Schwerin i. M.

W. Bangert i. Fa. Walter Bangert, Hamburg 8.

Julius Bard i. Fa. Julius Bard, Verlag für Literatur u. Kunst, Berlin W. 15.

Hermann Barsdorf i. Fa. Hermann Barsdorf Verlag, Berlin W. 30.

E. Bartels Verlagsdruckerei, Berlin-Weißensee.

Fr. Bassermann, Verlag, München.

Professor Dr. H. Bechhold i. Fa. H. Bechhold Verlag, Frankfurt a. M.

Dr. Oskar Bed i. Fa. C. H. Bed'sche Verlagsbuchhandlung, München.

C. Bertelsmann, Verlagsbuchhandlung, Gütersloh.

Ludolf Beust, Verlagsbuchhandlung, Straßburg i. Elsaß.

Hermann Beher, Leipzig.

Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig.

Karl Block, Buchhandlung, Berlin SW. 68.

Blumenthal i. Fa. Fr. Krügers Buchhandlung, C. Blumenthal, Anklam.

Martin Boerner, Verlagsbuchhandlung, Fachzeitschriftenverlag, Halle a. S.

C. G. Boerner, Leipzig.

Franz Borgmeyer, Hildesheim.

Reinhold Borstell i. Fa. Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus, Berlin.

H. Martin Brandus i. Fa. Brandus'sche Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 30.

Buchhandlung u. Verlag des Traktathauses, G. m. b. H., Bremen.

Buchhandlung der Anstalt Bethel, Bethel b. Bielefeld.

Otto Carius i. Fa. Carl Köhler, Darmstadt.

Bruno Cassirer, Verlagsbuchhandlung, Berlin W. 35.

F. Cohen i. Fa. Buchhandlung Friedrich Cohen, Bonn.

Eugen Diederichs i. Fa. Eugen Diederichs Verlag, Jena.

Ewald Dunder, Buchhandlung, Friedland (Mecklb.).

H. Ehlers i. Fa. C. A. Kochs Verlagsbuchhandlung, Dresden-A. 27.

Rudolf Eisenschmidt i. Fa. R. Eisenschmidt, Berlin NW. 7.

Dr. Hans Robert Engelmann i. Fa. Hans Robert Engelmann, Berlin W. 15.

Oscar Enoch i. Fa. Gebr. Enoch und H. Carth, Hamburg.

Friedrich Feddersen i. Fa. V. Behrs Verlag, Berlin-Steglitz.

Arthur Felix, Leipzig.

Felsen-Verlag Dr. Broder Christiansen, Buchenbach i. Baden.

Jaroslav Ferda, Leipzig.

Samuel Fischer i. Fa. S. Fischer Verlag, Berlin.

Georg Fischer, Wittlich, z. B. im Felde.

R. Franke i. Fa. Baerensprung'sche Hofbuchdruckerei, Schwerin i. Meckl.

Frau Theodor Franken i. Fa. V. Schwann, Kgl. Hof- und Verlagsbuchhandlung, Düsseldorf.

G. Frehtag, G. m. b. H., Leipzig.

Furche-Verlag, G. m. b. H., Berlin NW. 7.

Otto Gagner i. Fa. Buchhandlung f. Reise und Verkehr, Chemnitz 4.